

Zwischenbericht per 30.06.2022

Inhaltsverzeichnis

Unternehmensbericht 3–14

Performance/Mehrjahresvergleich	3
Aktionärsbrief	8
Portfolio auf einen Blick	14

Finanzbericht 15–27

Konsolidierter Zwischenabschluss	15
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	19
Bericht der Revisionsstelle	27

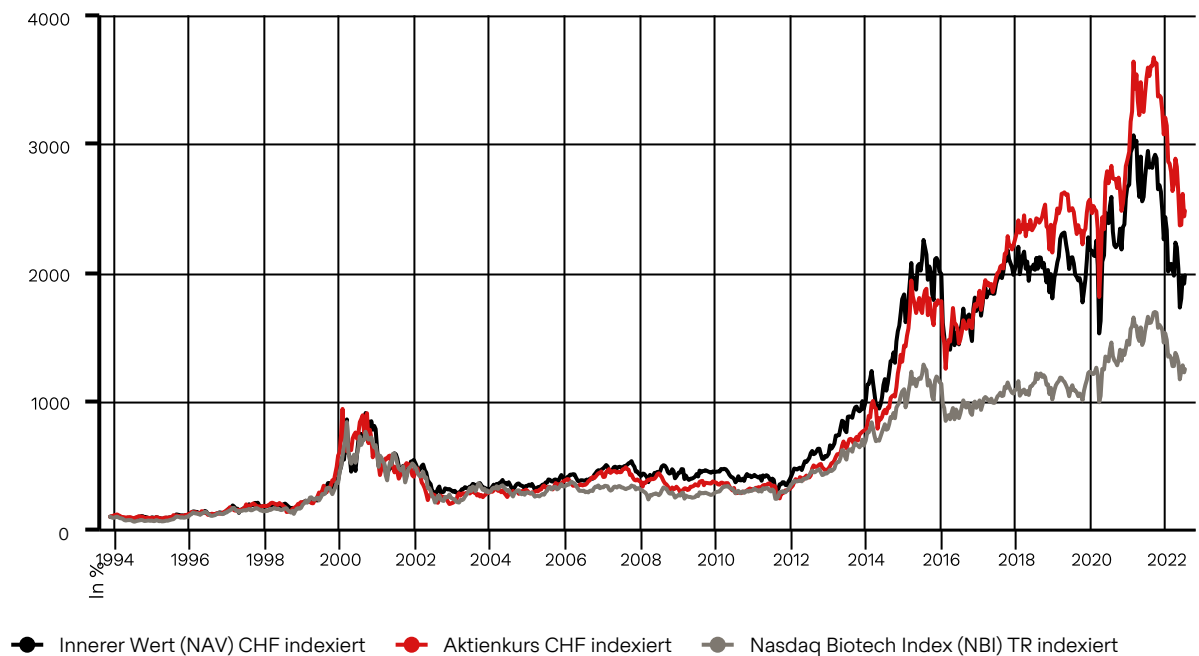
Über uns 28–45

Unternehmensprofil	28
Investmentstrategie	29
Investmentprozess	31
Verwaltungsrat	33
Investment Manager	37
Aktionärsinformationen	41
Fakten	42
Unternehmenskalender	43
Kontakt	44

Performance/Mehrjahresvergleich

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung

BB Biotech AG (SIX)-CHF



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2021 – 30.06.2022	(31.2%)	(32.4%)	(24.3%)
30.06.2020 – 30.06.2021	30.9%	17.0%	17.8%
28.06.2019 – 30.06.2020	11.7%	20.1%	22.3%
29.06.2018 – 28.06.2019	3.5%	4.1%	(1.7%)
30.06.2017 – 29.06.2018	18.8%	3.8%	10.6%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	8.3%	(11.5%)	3.0%
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)
2017	22.9%	23.4%	16.4%

Kumulierte Wertentwicklung

30.06.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(22.4%)	(16.8%)	(16.6%)
1 Jahr	(31.2%)	(32.4%)	(24.3%)
3 Jahre	0.7%	(5.0%)	9.0%
5 Jahre	23.8%	2.7%	18.4%
Seit Start ¹⁾	2 380%	1 878%	1 148%

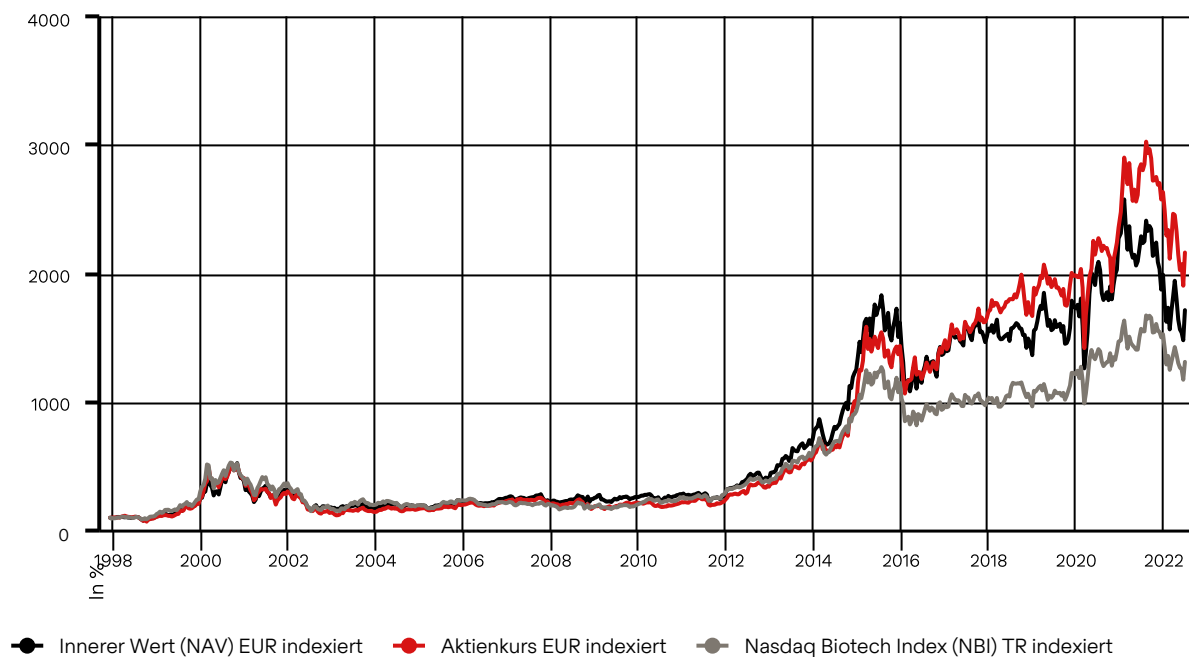
¹⁾ 09.11.1993

Annualisierte Wertentwicklung

30.06.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(31.2%)	(32.4%)	(24.3%)
3 Jahre	0.2%	(1.7%)	2.9%
5 Jahre	4.4%	0.5%	3.4%
Seit Start ¹⁾	11.9%	11.0%	9.2%

¹⁾ 09.11.1993

BB Biotech AG (XETRA)-EUR**Rollierende Wertentwicklung**

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2021 – 30.06.2022	(23.9%)	(25.9%)	(17.0%)
30.06.2020 – 30.06.2021	26.5%	13.5%	14.4%
28.06.2019 – 30.06.2020	17.0%	25.3%	27.4%
29.06.2018 – 28.06.2019	8.1%	8.5%	2.6%
30.06.2017 – 29.06.2018	12.3%	(1.8%)	4.5%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	13.3%	(7.8%)	7.4%
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.9%	12.5%	6.7%

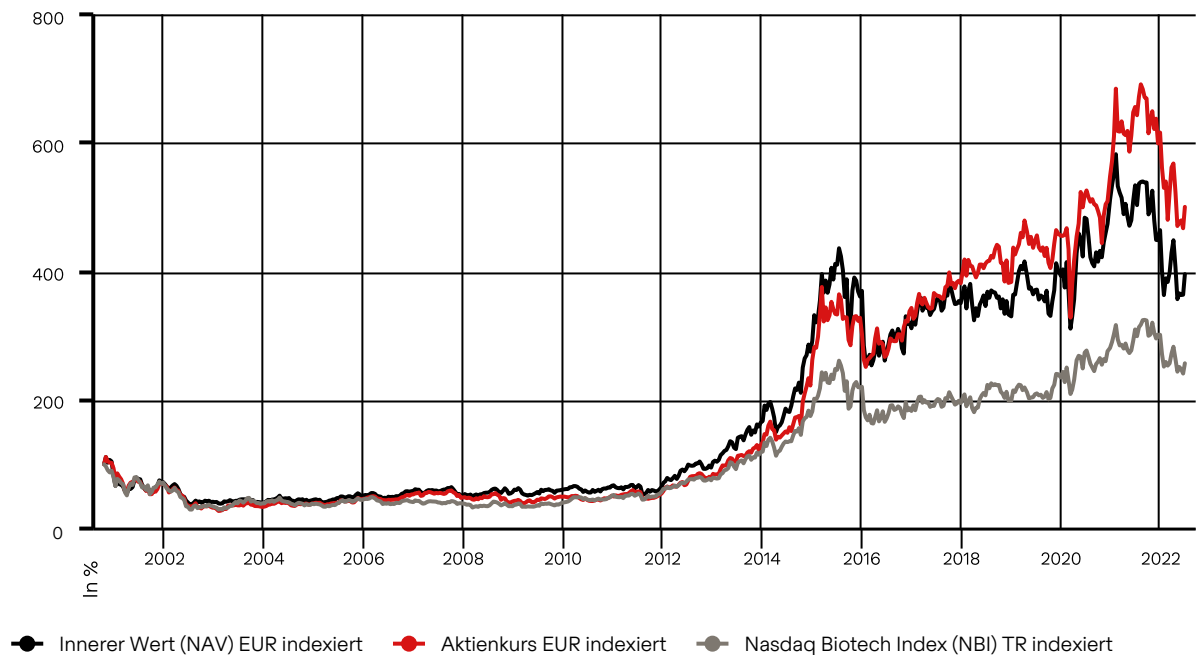
**Kumulierte Wertentwicklung
30.06.2022**

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(18.6%)	(13.8%)	(13.4%)
1 Jahr	(23.9%)	(25.9%)	(17.0%)
3 Jahre	12.6%	5.4%	21.0%
5 Jahre	36.7%	12.3%	29.7%
Seit Start ¹⁾	2 063%	1 615%	1 262%

¹ 10.12.1997**Annualisierte Wertentwicklung
30.06.2022**

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(23.9%)	(25.9%)	(17.0%)
3 Jahre	4.0%	1.7%	6.5%
5 Jahre	6.5%	2.3%	5.3%
Seit Start ¹⁾	13.3%	12.3%	11.2%

¹ 10.12.1997

BB Biotech AG (MILAN)-EUR**Rollierende Wertentwicklung**

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.06.2021 – 30.06.2022	(23.7%)	(25.9%)	(17.0%)
30.06.2020 – 30.06.2021	27.4%	13.5%	14.4%
28.06.2019 – 30.06.2020	15.1%	25.3%	27.4%
29.06.2018 – 28.06.2019	8.7%	8.5%	2.6%
30.06.2017 – 29.06.2018	12.5%	(1.8%)	4.5%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	13.0%	(7.8%)	7.4%
2020	19.7%	24.8%	16.1%
2019	22.6%	28.1%	27.6%
2018	(1.3%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.2%	12.5%	6.7%

**Kumulierte Wertentwicklung
30.06.2022**

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(18.8%)	(13.8%)	(13.4%)
1 Jahr	(23.7%)	(25.9%)	(17.0%)
3 Jahre	11.9%	5.4%	21.0%
5 Jahre	36.8%	12.3%	29.7%
Seit Start ¹⁾	401%	296%	157%

¹ 19.10.2000**Annualisierte Wertentwicklung
30.06.2022**

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(23.7%)	(25.9%)	(17.0%)
3 Jahre	3.8%	1.7%	6.5%
5 Jahre	6.5%	2.3%	5.3%
Seit Start ¹⁾	7.7%	6.5%	4.4%

¹ 19.10.2000

Mehrjahresvergleich

	30.06.2022	2021	2020	2019	2018
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 135.6	4 274.1	4 107.9	3 670.3	3 235.4
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 519.8	3 283.5	3 887.5	3 393.0	2 884.5
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	973.8	2 101.0	2 315.6	2 004.2	2 610.7
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(532.9)	(404.8)	691.2	677.4	(471.3)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	56.60	77.15	74.15	66.25	58.40
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	57.00	74.05	68.00	61.40	52.00
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	57.10	74.40	68.50	61.00	52.00
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	(22.4%)	8.3%	19.3%	18.5%	(5.2%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	78.15/51.00	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	75.40/49.60	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	29.9%	19.5%	9.2%	11.8%	9.7%
Dividende in CHF	N.A.	3.85	3.60	3.40	3.05
Investitionsgrad (Quartalswerte)	113.1%	108.6%	106.8%	109.1%	108.4%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.24%	1.22%	1.25%	1.26%	1.25%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Makroökonomische Themen beherrschten auch das 2. Quartal 2022. Die Inflation, die zunächst als kurzfristiges Phänomen eingeschätzt wurde, verharrte weiterhin auf hohem Niveau, woraufhin die Notenbanken Massnahmen ergriffen. Die US-Notenbank reduzierte ihre Bilanz und hob den Leitzins an, während die Schweizerische Nationalbank (SNB) einen ersten vorsichtigen Zinsschritt wagte und die Europäische Zentralbank (EZB) ihre erste Zinserhöhung seit über einem Jahrzehnt für Juli ankündigte. Konjunkturbarometer, wie etwa der ISM-Produktionsindex, sanken in den vergangenen Monaten und mehrten Befürchtungen, dass die Zentralbanken mit ihren Aktionen zur Inflationsbekämpfung über das Ziel hinausschiessen und dies zu einer Rezession führen könnte. Der beachtliche und anhaltende Ausverkauf an den Aktienmärkten im 2. Quartal traf Wachstumstitel am stärksten, erfasste aber auch die breiteren Indizes wie etwa den S&P 500, der sein schlechtestes 1. Halbjahr seit 1970 erlitt.

Die geopolitischen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs traten stärker in den Vordergrund, vor allem mit Blick auf die Energie- und Lebensmittelversorgung. Auch die SARS-CoV-2-Pandemie ist wieder auf dem Vormarsch. Die neuen Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5 breiten sich weltweit rasant aus und die Hospitalisierungsraten steigen erneut an, wobei die Zahl der Todesfälle derzeit stagniert. Unseres Erachtens ist COVID-19 nach wie vor als Pandemie einzustufen, weshalb Forscher, Gesundheitssysteme und Behörden keinesfalls nachlässiger werden sollten. Das Virus darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Die bereits zu Jahresbeginn eingesetzte Korrektur an den amerikanischen und europäischen Aktienindizes setzte sich im 2. Quartal 2022 fort. Der S&P 500 (-16.1% in USD) und der Dow Jones (-10.8% in USD) beendeten das Quartal deutlich im Minus. Der Nasdaq Composite (-22.3% in USD) büsste sogar noch mehr an Wert ein. Die europäischen Börsen boten eine ähnlich schwache Performance. EuroStoxx 50 (-9.4% in EUR), Dax (-11.3% in EUR) und SPI (-11.0% in CHF) gaben kräftig nach.

Der MSCI World Health Care Index, der sich im 1. Quartal recht stabil entwickelte, verlor im 2. Quartal ebenfalls. Obwohl er sich dem Negativtrend im Juni zeitweise entziehen konnte, verzeichnete er für das Berichtsquartal eine negative Gesamttrendite (-7.1% in USD).

Der Biotechnologiesektor verbuchte gemessen am Nasdaq Biotechnology Index NBI (-9.8% in USD) vergleichbare Verluste. Wie bereits in der Vergangenheit schlugen sich Biotechunternehmen, die bereits Produkte lanciert und vielversprechende Pipeline-Updates veröffentlicht haben, besser als andere. Unter dem Strich gab es jedoch auch im 2. Quartal so gut wie keine IPO-Aktivitäten und Finanzierungen in dem Sektor. Erst im Juni zeigten sich erste Anzeichen für M&A-Transaktionen, die der Sektorperformance zum Quartalsende Auftrieb gaben. Alles in allem erwarten wir mehr Transaktionen grosser Pharmaunternehmen, wobei die Lizenzgeschäfte die klassischen Übernahmen deutlich überwiegen dürften. Mit Blick auf die hohen Cash-Bestände von Private-Equity-Fonds und Bewertungen bisweilen unter Buchwert ist nicht auszuschliessen, dass mehr börsennotierte Biotechunternehmen dekotiert werden. Wir betrachten diese Entwicklungen als sicheres Indiz dafür, dass der Ausverkauf an den öffentlichen Märkten übertrieben war und der Biotechsektor gegenwärtig unterbewertet ist. Er hält daher diverse Anlageopportunitäten bereit.

BB Biotechs Wertentwicklung im 2. Quartal und im 1. Halbjahr 2022

Für das 2. Quartal 2022 wies die BB Biotech-Aktie eine Gesamtrendite von -12.5% in CHF und -10.9% in EUR auf. In Einklang mit den Benchmarks und in Anbetracht der leichten Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken und dem Euro lag die Gesamtrendite des Portfolios im Berichtsquartal bei -8.6% in CHF, -6.7% in EUR und -11.7% in USD. Der Nettoverlust im 2. Quartal 2022 belief sich auf CHF 233 Mio. gegenüber einem Nettogewinn von CHF 129 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Im 1. Halbjahr 2022 erzielte die Aktie von BB Biotech eine Gesamtrendite einschliesslich Dividende von CHF 3.85 pro Aktie von -22.4% in CHF und -18.6% in EUR. Die Gesamtrendite des Portfolios betrug -16.8% in CHF, -13.8% in EUR und -20.5% in USD. Daraus resultiert ein Nettoverlust von CHF 533 Mio. gegenüber einem Nettogewinn von CHF 349 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.


Hohen Investitionsgrad im 2. Quartal 2022 beibehalten

Zum Ende des 2. Quartals 2022 lag der Investitionsgrad bei 113.2% und damit nahe des Niveaus zum Vorquartalsende und innerhalb unserer normalen Spanne von 95–115%. Der Verkauf unserer Position in Radius Health nach dessen Übernahme durch die Private-Equity-Firmen Gurnet Point Capital und Patient Square Capital wird uns im 3. Quartal auf Pro-forma-Basis Mittelzuflüsse von ungefähr USD 90 Mio. generieren. Das Managementteam hat bereits einige Unternehmen identifiziert, die infolge der Korrektur der letzten 15 Monate günstig bewertet sind.


Portfolioveränderungen im 2. Quartal

Wir eröffneten im Juni 2022 eine neue Position. Celldex Therapeutics ist ein auf klinischer Stufe tätiges Unternehmen, das Wirkstoffe zur Behandlung entzündlicher und allergischer Erkrankungen entwickelt. Sein führender Wirkstoffkandidat ist CDX-0159, ein monoklonaler Antikörper gegen den Wildtyp c-KIT-Rezeptor, der die Mastzellenaktivierung verringert bzw. hemmt. CDX-0159 durchläuft gegenwärtig Dosisfindungsstudien bei Patienten mit Nesselsucht und anderen durch Mastzellen verursachten Erkrankungen. Celldex Therapeutics stellt in unseren Augen eine attraktive Ergänzung unseres Engagements im Bereich der Autoimmunkrankheiten dar, das darüber hinaus die Portfoliounternehmen Argenx und Kezar Life Sciences umfasst.

Wir trennten uns im 2. Quartal von unserer Beteiligung an Nektar Therapeutics. Die Kombinationstherapie aus Bempegaldesleukin (PEG-IL2) und Opdivo zeigte keinen klinischen Nutzen bei der Behandlung von inoperablem oder metastatischem Melanom, Nierenzellkarzinom oder Blasenkrebs.



Celldex Therapeutics ist ein auf klinischer Stufe tätiges Unternehmen, das Wirkstoffe zur Behandlung entzündlicher und allergischer Erkrankungen entwickelt.



Wir haben das Portfolio von BB Biotech an das derzeit schwierige Umfeld angepasst. Ende des 2. Quartals umfasste das Portfolio von BB Biotech 31 Positionen. Die acht Top-Positionen des konzentrierten Portfolios machen zwei Drittel des investierten Kapitals aus. Davon erzielen vier Unternehmen seit Jahren nachhaltige Gewinne, während sich die anderen vier durch eine starke Bilanz auszeichnen und demnächst positiven Cashflow generieren dürften. Am stärksten ist das Portfolio in der Kategorie seltene Krankheiten investiert, gefolgt von Onkologie und Neurologie/Psychiatrie. Wir werden weiterhin Ausschau nach vielversprechenden und unterbewerteten Unternehmen halten, während die Marktkonsolidierung ihren Lauf nimmt und Anleger wieder stärkeres Interesse für Wachstumstitel zeigen. Wir sind diesbezüglich gut positioniert.

Portfolioentwicklungen im 2. Quartal

Fortlaufende Veröffentlichungen von wichtigen Studienergebnissen

Ungeachtet der deutlich abgekühlten Stimmung unter der breiten Anlegerschaft vermeldeten unsere Portfoliounternehmen das Erreichen zahlreicher wichtiger Entwicklungsmeilensteine, darunter auch klinische Studienergebnisse zu Late-Stage-Produkten:

- Ionis und sein Partner AstraZeneca gaben positive Zwischenergebnisse der Phase-III-Studie NEURO-TTRansform zu Eplontersen bei Patienten mit hereditärer Transthyretin-vermittelter Amyloid-Polyneuropathie (ATTRv-PN) bekannt. Die Unternehmen planen die Einreichung des Zulassungsantrags bis Jahresende und eine mögliche Markteinführung im Jahr 2023. Eplontersen ist ein in der Entwicklungsphase befindlicher, auf der Ligand-Conjugated-Antisense-Technologie (LICA) basierter und per Autoinjektor verabreichter Wirkstoff zur Behandlung sämtlicher ATTR-Subtypen.
- Argenx veröffentlichte positive Phase-III-Daten für Vyvgart zur Behandlung von Patienten mit Immunthrombozytopenie (ITP). Vyvgart, ein Fragment eines humanen IgG1-Antikörpers, ist bereits zur Behandlung von Patienten mit generalisierter Myasthenia gravis zugelassen. Argenx führt zudem Phase-III-Studien für Vyvgart bei chronisch inflammatorisch demyelinisierender Polyneuropathie durch. Mit Ergebnissen wird 2023 gerechnet.
- Die beiden Portfoliounternehmen Vertex und sein Partner Crispr Therapeutics legten zusätzliche Daten für ihre geneditierte autologe Zelltherapie Exagamglogene Autotemcel (Exa-cel) bei Patienten mit transfusionsabhängiger Beta-Thalassämie oder schwerer Sichelzellanämie vor. Daten von 75 Patienten mit bis zu dreijährigem Follow-up unterstreichen das Potenzial von Exa-cel als funktionale Einmaltherapie. Bemerkenswerterweise benötigten 42 von 44 Patienten mit Beta-Thalassämie keine Bluttransfusionen, bei den zwei verbleibenden Patienten konnte das Transfusionsvolumen deutlich verringert werden. Bei keinem der 31 Patienten mit schwerer Sichelzellanämie kam es zu vaso-okklusiven Krisen. Der Zulassungsantrag soll laut Unternehmensangaben in der zweiten Jahreshälfte 2022 eingereicht werden. Eine mögliche Marktlancierung ist für 2023 vorgesehen.
- Sage und sein Partner Biogen präsentierten positive Daten zu Zuranolon bei Frauen mit Wochenbettdepression (PPD). Patientinnen wiesen am Tag 45 laut Hamilton-Skala deutliche Verbesserungen auf, was für eine schnelle Wirkung und einen nachhaltigen Nutzen des Wirkstoffs spricht. Die Unternehmen wollen den Zulassungsantrag für den Wirkstoff für zwei Indikationen einreichen, im 2. Halbjahr 2022 zunächst zur Behandlung schwerer depressiver Störungen (MDD) und Anfang 2023 als Präparat gegen PPD.
- Moderna dokumentierte mit seinen neuesten Daten für mRNA1273.214, dass der bivalente Booster-Impfstoff deutlich höhere Antikörperkonzentrationen gegen die neuen Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5 erzeugt. Nach Verabreichung einer zweiten Auffrischimpfung (50 Mikrogramm) stiegen die Antikörpertiter bei allen Studienteilnehmenden um mehr als den Faktor fünf, unabhängig davon, ob die Probanden zuvor eine Coronavirusinfektion durchgemacht hatten oder nicht, und bei der Gruppe der seronegativen Personen um mehr als das Sechsfache.
- Nektar Therapeutics und sein Partner BMS gaben bekannt, dass sie die Entwicklung von Bempegaldesleukin (BEMPEG) zur Behandlung von metastasiertem Melanom,

unbehandeltem fortgeschrittenen oder metastatischem Nierenzellkarzinom und Urothelkrebs infolge negativer Studienergebnisse einstellen.

Neben diesen Resultaten von klinischen Studien in der Endphase wurden im 2. Quartal viele wichtige Daten klinischer Versuche in früheren Phasen veröffentlicht. Dazu zählten Resultate von Kezar Life Sciences zu Zetomipzomib bei Lupus-Nephritis, von Sage zu SAGE-718 bei Alzheimer und von Ionis/GSK zu Bepirovirsen bei chronischer Hepatitis B. Für diese und andere Pipelineprodukte wird in den kommenden Quartalen der Beginn von zulassungsrelevanten Studien erwartet.

Wichtige regulatorische Entscheidungen im 2. Quartal

Zahlreiche unserer Portfoliounternehmen erhielten im 2. Quartal 2022 Zulassungen für Produktkandidaten. Alnylam bekam die Marktzulassung für Amvuttra (Vutrisiran) zur Behandlung von Patienten mit der hereditären Transthyretin-vermittelten (hATTR) Amyloidose mit Polyneuropathie. Der vierteljährlich subkutan injizierte Wirkstoff bietet praktische Vorteile gegenüber Alnylams Onpattro, das alle drei Wochen als Infusion verabreicht wird.

Incyte und sein Partner Eli Lilly erhielten zwei Zulassungserweiterungen für ihren JAK-Inhibitor Olumiant (Baricitinib), erstens für die Behandlung von hospitalisierten Hochrisikopatienten mit COVID-19 und zweitens für Erwachsene mit schwerem kreisrunden Haarausfall. Für letztgenannte Indikation ist Olumiant das erste und bisher einzige von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA zugelassene Präparat und wird einmal täglich eingenommen.

Myovant erhielt von der Europäischen Kommission die Zulassung für Orgovyx bei fortgeschrittenem hormonsensitiven Prostatakrebs. Myovants Lizenzpartner Accord Healthcare steht kurz davor, Orgovyx in Europa auf den Markt zu bringen.

Die FDA hat die Prüfzeit für Myovants Myfembree zur Behandlung der Endometriose um drei Monate verlängert, um zusätzliche Daten zur Knochenmineraldichte zu überprüfen. Die Überprüfung soll bis zum 6. August 2022 abgeschlossen werden. Die FDA hat darüber hinaus die Prüfzeit für Incytes Opzelura zur Behandlung der Weissfleckenkrankheit verlängert, so dass eine Entscheidung bis zum 18. Juli 2022 erwartet wird. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass beide Präparate zugelassen werden.

Produktlancierungen mit beachtlichem Umsatzpotenzial

Die Kennzahlen zu Produktlancierungen sind für uns weiterhin von grosser Bedeutung, da sie als Anhaltspunkt für zu erwartende Unternehmensumsätze und -gewinne dienen. Aufmerksam verfolgen wir daher die weltweite Markteinführung von Vyvgart bei generalisierter Myasthenia gravis, die bisher die Börsenerwartungen übertroffen hat. Intra-Cellular Therapies vermeldete starke Erstquartalsumsätze für Caplyta, das seit Ende 2021 zur Behandlung bipolarer Störungen zugelassen ist. Moderna verbuchte für Spikevax solide Umsätze von USD 6.1 Mrd. im 1. Quartal, senkte zwar seine Umsatzprognose für das 2. Quartal, hielt aber an seiner Umsatzerwartung von USD 21 Mrd. (ohne die von der US-Regierung für Herbst 2022 bestellten Boosterimpfungen) für das Gesamtjahr 2022 fest. Die Umsatzprognosen für COVID-19-Impfstoffe unterliegen ständigen Änderungen, da möglicherweise neue Coronastämme auftauchen und viele Länder weitere Neubestellungen erst später im Jahr abgeben können.

Anstieg der bisher verhaltenen M&A-Transaktionen im 2. Halbjahr 2022 erwartet

Im 2. Quartal hat Pfizer Biohaven Pharmaceuticals übernommen und Bristol-Myers Squibb hat ein Kaufangebot für Turning Point unterbreitet. Hierbei handelt es sich mit Blick auf die inzwischen attraktiven Bewertungen möglicherweise um die ersten Anzeichen für eine Belebung der M&A-Aktivitäten. Gerüchte über grössere Transaktionen (z.B. im Onkologiebereich) machen Anlegern gewisse Hoffnung auf die Abschöpfung beachtlicher Prämien. Im Gegensatz dazu können Deals im Private-Equity-Bereich opportunistische Anlagestrategien verfolgen, wie etwa die Akquisition von Radius Health durch Gurnet Point Capital und Patient Square Capital zu einer für den Publikumsaktionär enttäuschend niedrigen Bewertung. Die Korrekturen an den Biotechmärkten und die schwache Positionierung einiger Biotechunternehmen könnten opportunistische Aufkäufe von Private-Equity-Firmen angesichts der Rekalibrierung an den Märkten im laufenden und kommenden Jahr vorantreiben.

Ausblick für 2022

Die Lage an den Aktienmärkten bleibt angesichts der hohen Inflation, einer möglichen Rezession, des Ukraine-Kriegs und der sich schnell ändernden Pandemiebedingungen weiterhin schwierig. Das stete Auf und Ab an der COVID-19-Front und der Triumphzug entsprechender Impfstoffe haben den aussergewöhnlichen Wert und Nutzen der Biotechnologie zweifelsohne belegt. Daran wird sich unseres Erachtens auch nichts ändern, nicht nur mit Blick auf COVID-19, sondern auch in Anbetracht erstaunlicher Meldungen zu anderen Therapiebereichen und Technologien, die bereits im 2. Quartal 2022 veröffentlicht wurden und die in Zukunft noch zu erwarten sind. Während der Markt ständigen Korrekturen unterworfen ist, stimmen uns die fundamentale Bedeutung biotechnologischer Fortschritte, die Umsetzung relevanter Entwicklungen und die damit verbundenen Marktchancen in Bezug auf das künftige Wachstumspotenzial von BB Biotech äusserst optimistisch.

Wir erwarten in der zweiten Jahreshälfte eine Beschleunigung der Transaktionen, wobei Lizenzierungen voraussichtlich den Vorzug vor M&A-Deals erhalten. Pharmariesen werden ihre Jagd nach künftigen Ertragsquellen allerdings fortsetzen, um derzeitige Ertragsströme zu ersetzen, die mit dem Auslaufen des Patentschutzes für bestimmte Produkte wegbrechen. Wir schliessen daher nicht aus, dass M&A-Aktivitäten im kommenden Jahr und darüber hinaus zunehmen.

Optimistisch stimmt uns zudem, dass die folgenden Meilensteine mit einer Sektorerholung einhergehen dürften:

- wichtige Ergebnisse klinischer Studien, wie etwa Daten für Alnylams Vutrisiran zur Behandlung von Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie (ATTR-CM) und für Incytes BET- und ALK2-Inhibitor in Kombination mit Jakavi bei Myelofibrose;
- weitere Zulassungen, wie etwa Myovants Myfembree bei Endometriose und Incytes Opzelura bei Weissfleckenkrankheit;
- vielversprechende Produktlancierungen, wie etwa Vyvgart von Argenx bei Myasthenia gravis, Caplyta von Intra-Cellular bei Schizophrenie und bipolaren Störungen, Pyrukynd von Agios bei Erwachsenen mit Pyruvatkinase-Mangel, Amvuttra von Alnylam für die Behandlung von hereditärer Transthyretin-vermittelter Amyloidose bei Erwachsenen mit Polyneuropathie und Spikevax von Moderna zur Bekämpfung neuer COVID-19-Varianten;
- grössere Fusionen und Übernahmen, die sowohl die Notwendigkeit nach Wachstum grosser Pharmakonzerne widerspiegeln als auch das Bedürfnis von Biotechunternehmen, ihre bemerkenswerte Wertschöpfung zu vermarkten.

Hinter dem Biotechsektor liegen sechs ausgesprochen schwierige Monate, die durch niedrigere Bewertungen und eine negative Stimmung geprägt waren. Dieses Umfeld hält in unseren Augen beachtliche Chancen bereit. Unsere Strategie fokussiert sich weiterhin auf qualitativ hochwertige Unternehmen, die sich durch führende Technologien, hochkompetente Führungskräfte und Managementteams sowie hervorragende Umsetzungspläne auszeichnen, die für Patienten und Gesundheitssysteme wirkliche Vorteile bringen. Wir sind der Ansicht, dass die derzeitige allgemeine Risikoscheu nicht gerechtfertigt ist und der Biotechsektor zahlreiche Möglichkeiten zur Erzielung attraktiver Renditen bietet, vor allem mit Blick auf das derzeitige Umfeld. Das Portfoliomanagementteam konzentriert sich weiter auf Biotechunternehmen, die entweder bereits jetzt oder aber in Kürze Umsatz- und/oder Gewinnwachstum erwirtschaften oder die wir als unterbewertet erachten, sowie auf gezielte neue Investitionen in öffentliche und private Unternehmen innerhalb des Sektors. Wir sehen eine aussichtsreiche Zukunft für Patienten, Gesundheitssysteme, Unternehmer und Investoren – und wir möchten sie im Auftrag unserer Aktionäre mitgestalten.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Dr. Erich Hunziker

Präsident

Laura Hamill

Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Mitglied

Dr. Clive Meanwell

Vizepräsident

Dr. Pearl Huang

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Mitglied

Portfolio auf einen Blick

Wertschriften per 30. Juni 2022

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2021	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesell-schaft
Ionis Pharmaceuticals	9 541 028	(691 945)	USD	37.02	337.3	11.8%	13.4%	6.7%
Argenx SE	902 503	(68 035)	USD	378.88	326.6	11.5%	13.0%	1.7%
Neurocrine Biosciences	2 798 437	(216 963)	USD	97.48	260.5	9.1%	10.3%	2.9%
Vertex Pharmaceuticals	950 523	(79 477)	USD	281.79	255.8	9.0%	10.2%	0.4%
Moderna	1 531 951	(131 398)	USD	142.85	209.0	7.3%	8.3%	0.4%
Incyte	2 691 077	(205 923)	USD	75.97	195.3	6.8%	7.8%	1.2%
Intra-Cellular Therapies	3 291 479	(246 940)	USD	57.08	179.4	6.3%	7.1%	3.5%
Alnylam Pharmaceuticals	1 028 929	(81 071)	USD	145.85	143.3	5.0%	5.7%	0.9%
Sage Therapeutics	2 950 278	(219 826)	USD	32.30	91.0	3.2%	3.6%	5.0%
Radius Health	8 733 538	1 027 824	USD	10.37	86.5	3.0%	3.4%	18.3%
Agius Pharmaceuticals	4 030 792	(281 500)	USD	22.17	85.4	3.0%	3.4%	7.4%
Arvinas	2 065 026	(111 877)	USD	42.09	83.0	2.9%	3.3%	3.9%
Fate Therapeutics	3 458 536	(242 800)	USD	24.78	81.9	2.9%	3.3%	3.6%
Myovant Sciences	5 872 639	(249 400)	USD	12.43	69.7	2.4%	2.8%	6.2%
Relay Therapeutics	3 977 762	(108 200)	USD	16.75	63.6	2.2%	2.5%	3.7%
Revolution Medicines	3 302 562	(118 900)	USD	19.49	61.5	2.2%	2.4%	4.4%
Exelixis	2 654 500	(180 500)	USD	20.82	52.8	1.9%	2.1%	0.8%
Crispr Therapeutics	888 605	(60 979)	USD	60.77	51.6	1.8%	2.0%	1.1%
Esperion Therapeutics	4 194 064	(283 900)	USD	6.36	25.5	0.9%	1.0%	6.7%
Celldex Therapeutics	925 000	925 000	USD	26.96	23.8	0.8%	0.9%	2.0%
Kezar Life Sciences	3 000 000	(1 918 148)	USD	8.27	23.7	0.8%	0.9%	5.0%
Generation Bio Co.	3 608 280	(244 900)	USD	6.56	22.6	0.8%	0.9%	6.3%
Beam Therapeutics	568 121	(38 700)	USD	38.71	21.0	0.7%	0.8%	0.8%
MacroGenics	7 275 564	–	USD	2.95	20.5	0.7%	0.8%	11.9%
Mersana Therapeutics	3 866 200	(268 800)	USD	4.62	17.1	0.6%	0.7%	4.0%
Essa Pharma	4 990 714	(25 100)	USD	3.15	15.0	0.5%	0.6%	11.3%
Wave Life Sciences	4 494 458	(108 400)	USD	3.25	14.0	0.5%	0.6%	5.2%
Scholar Rock Holding	2 132 725	(142 400)	USD	5.49	11.2	0.4%	0.4%	4.1%
Black Diamond Therapeutics	4 694 113	1 254 113	USD	2.46	11.0	0.4%	0.4%	12.9%
Molecular Templates	11 192 003	400 000	USD	0.91	9.7	0.3%	0.4%	19.9%
Homology Medicines	1 622 522	(114 600)	USD	1.97	3.1	0.1%	0.1%	2.8%
Total Wertschriften					2 852.4	100.0%	113.2%	
Übrige Aktiven					1.9		0.1%	
Übrige Verpflichtungen					(334.5)		(13.3%)	
Innerer Wert					2 519.8		100.0%	

Wechselkurs per 30.06.2022: USD/CHF: 0.9551

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	Anmerkungen	30.06.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1 724	2 835
Wertschriften	4	2 852 415	3 641 112
Übrige Aktiven		163	135
		2 854 302	3 644 082
Total Aktiven		2 854 302	3 644 082
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	326 000	355 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		4 640	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 729	5 431
Steuerverbindlichkeiten		93	158
		334 462	360 589
Total Verbindlichkeiten		334 462	360 589
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Eigene Aktien	6	(27 689)	(9 205)
Gewinnreserven		2 536 449	3 281 618
		2 519 840	3 283 493
Total Passiven		2 854 302	3 644 082
Innerer Wert pro Aktie in CHF		45.80	59.40

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 19. Juli 2022 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021	01.04.–30.06.2022	01.04.–30.06.2021
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	379 813	–	144 258
Fremdwährungsgewinne		780	–	60	–
Übriger Betriebsertrag		3	4	–	1
		783	379 817	60	144 259
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(510 645)	–	(222 239)	–
Finanzaufwand		(591)	(397)	(343)	(354)
Fremdwährungsverluste		–	(474)	–	(681)
Verwaltungsaufwand	7	(19 900)	(25 985)	(9 415)	(12 907)
Übriger Betriebsaufwand		(2 534)	(3 428)	(1 108)	(1 751)
		(533 670)	(30 284)	(233 105)	(15 693)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(532 887)	349 533	(233 045)	128 566
Gewinnsteuern		(39)	(38)	(20)	(19)
Periodenergebnis		(532 926)	349 495	(233 065)	128 547
Gesamtergebnis für die Periode		(532 926)	349 495	(233 065)	128 547
Ergebnis pro Aktie in CHF	9	(9.66)	6.31	(4.23)	2.32
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	9	(9.66)	6.31	(4.23)	2.32

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2021	11 080	(8 241)	3 884 708	3 887 547
Dividende	–	–	(199 440)	(199 440)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	8 241	1 157	9 398
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	349 495	349 495
Bestand am 30. Juni 2021	11 080	–	4 035 920	4 047 000

Bestand am 1. Januar 2022	11 080	(9 205)	3 281 618	3 283 493
Dividende	–	–	(212 242)	(212 242)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(18 484)	–	(18 484)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(532 926)	(532 926)
Bestand am 30. Juni 2022	11 080	(27 689)	2 536 449	2 519 840

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	328 734	539 046
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(46 042)	(559 195)
Zahlungen für Dienstleistungen		(24 188)	(29 504)
Bezahlte Gewinnsteuern		(78)	(76)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		258 426	(49 729)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(212 242)	(199 440)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	–	9 398
Käufe von eigenen Aktien	6	(18 484)	–
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	(29 000)	237 000
Zinsausgaben		(591)	(397)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(260 317)	46 561
Fremdwährungsdifferenz		780	(474)
Veränderung flüssige Mittel		(1 111)	(3 642)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		2 835	6 816
Flüssige Mittel am Ende der Periode		1 724	3 174

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2022 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2022) – Reference to the Conceptual Framework
- IAS 37 (amended, effective January 1, 2022) – Onerous Contracts – Cost of fulfilling a Contract
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018–2020 (effective January 1, 2022) – IFRS 9, IFRS 16

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der oben erwähnten angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2023) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2023) – Disclosure of Accounting Policies
- IAS 12 (amended, effective January 1, 2023) – Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der oben erwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Kursänderungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.06.2022	31.12.2021
USD	0.95510	0.91290
ANG	0.53657	0.51287
EUR	1.00114	1.03740
GBP	1.16290	1.23390

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2022	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	2 852 415	–	–	2 852 415
– Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	2 852 415	–	–	2 852 415
31.12.2021				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 638 890	–	–	3 638 890
– Derivative Instrumente	–	–	2 222	2 222
Total Aktiven	3 638 890	–	2 222	3 641 112

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Eröffnungsbestand	2 222	2 155
Käufe/(Verkäufe)/Umgliederung	(5 071)	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	2 849	97
Endbestand	–	2 252
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	2 849	97

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt und im März 2022 verkauft. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unternehmen	Anzahl 31.12.2021	Veränderung	Anzahl 30.06.2022		Kurs in Originalwährung 30.06.2022	Kurswert CHF Mio. 30.06.2022	Kurswert CHF Mio. 31.12.2021
Ionis Pharmaceuticals	10 232 973	(691 945)	9 541 028	USD	37.02	337.3	284.3
Argenx SE	970 538	(68 035)	902 503	USD	378.88	326.6	310.3
Neurocrine Biosciences	3 015 400	(216 963)	2 798 437	USD	97.48	260.5	234.5
Vertex Pharmaceuticals	1 030 000	(79 477)	950 523	USD	281.79	255.8	206.5
Moderna	1 663 349	(131 398)	1 531 951	USD	142.85	209.0	385.7
Incyte	2 897 000	(205 923)	2 691 077	USD	75.97	195.3	194.1
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	(246 940)	3 291 479	USD	57.08	179.4	169.1
Alnylam Pharmaceuticals	1 110 000	(81 071)	1 028 929	USD	145.85	143.3	171.8
Sage Therapeutics	3 170 104	(219 826)	2 950 278	USD	32.30	91.0	123.1
Radius Health	7 705 714	1 027 824	8 733 538	USD	10.37	86.5	48.7
Agios Pharmaceuticals	4 312 292	(281 500)	4 030 792	USD	22.17	85.4	129.4
Arvinas	2 176 903	(111 877)	2 065 026	USD	42.09	83.0	163.2
Fate Therapeutics	3 701 336	(242 800)	3 458 536	USD	24.78	81.9	197.7
Myovant Sciences	6 122 039	(249 400)	5 872 639	USD	12.43	69.7	87.0
Relay Therapeutics	4 085 962	(108 200)	3 977 762	USD	16.75	63.6	114.6
Revolution Medicines	3 421 462	(118 900)	3 302 562	USD	19.49	61.5	78.6
Exelixis	2 835 000	(180 500)	2 654 500	USD	20.82	52.8	47.3
Crispr Therapeutics	949 584	(60 979)	888 605	USD	60.77	51.6	65.7
Esperion Therapeutics	4 477 964	(283 900)	4 194 064	USD	6.36	25.5	20.4
Celldex Therapeutics	–	925 000	925 000	USD	26.96	23.8	–
Kezar Life Sciences	4 918 148	(1 918 148)	3 000 000	USD	8.27	23.7	75.1
Generation Bio Co.	3 853 180	(244 900)	3 608 280	USD	6.56	22.6	24.9
Beam Therapeutics	606 821	(38 700)	568 121	USD	38.71	21.0	44.1
Macrogenics	7 275 564	–	7 275 564	USD	2.95	20.5	106.6
Mersana Therapeutics	4 135 000	(268 800)	3 866 200	USD	4.62	17.1	23.5
Essa Pharma	5 015 814	(25 100)	4 990 714	USD	3.15	15.0	65.0
Wave Life Sciences	4 602 858	(108 400)	4 494 458	USD	3.25	14.0	13.2
Scholar Rock Holding	2 275 125	(142 400)	2 132 725	USD	5.49	11.2	51.6
Black Diamond Therapeutics	3 440 000	1 254 113	4 694 113	USD	2.46	11.0	16.7
Molecular Templates	10 792 003	400 000	11 192 003	USD	0.91	9.7	38.6
Homology Medicines	1 737 122	(114 600)	1 622 522	USD	1.97	3.1	5.8
Biogen	500 000	(500 000)	–	USD	n.a.	–	109.5
Nektar Therapeutics	2 620 676	(2 620 676)	–	USD	n.a.	–	32.3
Total Aktien						2 852.4	3 638.9
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	(2 766 008)	–	USD	n.a.	–	2.2
Total Derivative Instrumente						–	2.2
Total Wertschriften						2 852.4	3 641.1

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2021 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Käufe	955 515	–	–	955 515
Verkäufe	(925 467)	–	–	(925 467)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(343 662)	–	67	(343 595)
<i>Realisierte Gewinne</i>	312 779	–	–	312 779
<i>Realisierte Verluste</i>	(1 831)	–	(2 330)	(4 161)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	437 584	–	67	437 651
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(1 092 194)	–	2 330	(1 089 864)
Endbestand per 31.12.2021 zu Marktwerten	3 638 890	–	2 222	3 641 112
Eröffnungsbestand per 01.01.2022 zu Marktwerten	3 638 890	–	2 222	3 641 112
Käufe	50 682	–	–	50 682
Verkäufe	(323 663)	–	(5 071)	(328 734)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(513 494)	–	2 849	(510 645)
<i>Realisierte Gewinne</i>	4 577	–	2 849	7 426
<i>Realisierte Verluste</i>	(79 585)	–	–	(79 585)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	303 630	–	–	303 630
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(742 116)	–	–	(742 116)
Endbestand per 30.06.2022 zu Marktwerten	2 852 415	–	–	2 852 415

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2022 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 326 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2021: CHF 355 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2021: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2021: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 hat die Gesellschaft 299 813 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 61.65 im Wert von TCHF 18 484 gekauft und keine eigenen Aktien verkauft (01.01.–30.06.2021: keine Käufe; Verkauf von 114 662 eigenen Aktien im Wert von TCHF 9 398). Per 30. Juni 2022 hält die Gesellschaft 407 239 eigene Aktien (31. Dezember 2021: 107 426 Aktien). Die eigenen Aktien per 30. Juni 2022 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 27 689 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2021: TCHF 9 205).

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Im April 2019 hat der Verwaltungsrat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2022, wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 13. April 2022 bis längstens 11. April 2025. Bis zum 30. Juni 2022 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

7. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	18 965	25 089
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	710	708
– Löhne und Gehälter	153	129
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	72	59
	19 900	25 985

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern in CHF 1 000	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Niederlande	34 179	19 788
Singapur	841	(2 098)
Schweiz	(12 586)	17 891
Grossbritannien	(14 283)	(15 689)
Curaçao	(20 247)	(27 118)
Kanada	(49 864)	6 816
USA	(470 927)	349 943
	(532 887)	349 533

9. Gewinn pro Aktie

	01.01.–30.06.2022	01.01.–30.06.2021
Gesamtergebnis für die Periode (in CHF 1 000)	(532 926)	349 495
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück	55 141 541	55 382 172
Ergebnis pro Aktie in CHF	(9.66)	6.31
Verwendetes Ergebnis für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro ausstehende Aktie (in CHF 1 000)	(532 926)	349 495
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück nach Verwässerung	55 141 541	55 382 172
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	(9.66)	6.31

10. Verpfändungen

Per 30. Juni 2022 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 852.4 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 3 641.1 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 700 Mio.). Per 30. Juni 2022 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 326 Mio. beansprucht (31. Dezember 2021: CHF 355 Mio.).

11. Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und dem Vermögensverwalter

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und des Vermögensverwalters sind in Anmerkung «7. Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

12. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2022 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2021: keine).

13. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

14. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2022 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen» und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BB Biotech AG in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange vermittelt.

Deloitte AG

Marcel Meyer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Kosovan

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. Juli 2022

Deloitte AG, Pfingstweidstrasse 11, CH-8005 Zürich
Phone: +41 (0)58 279 60 00, Fax: +41 (0)58 279 66 00, www.deloitte.ch

Unternehmensprofil

Excellence in Biotech Investments

Zugang zu wachstumsstarken Biotechnologieunternehmen

BB Biotech investiert in Gesellschaften des Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger mit rund 30 Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Die Aktie von BB Biotech ist an der SIX Swiss Exchange, an der Deutschen Börse und an der italienischen Börse in Mailand notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem konzentrieren.

Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlichter Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen.

Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation.

Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf klein- und mittelkapitalisierte Biotechunternehmen

Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Investments in privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.



Wir konzentrieren uns auf Zukunftstechnologien.

Mehrstufiger Due-Diligence-Prozess basierend auf bottom-up-Fundamentalanalyse

Die Selektion der Investments erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und dementsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.



Wir folgen der eigenen Überzeugung,
keiner Benchmark.

High Conviction Portfolio bestehend aus maximal 35 Positionen

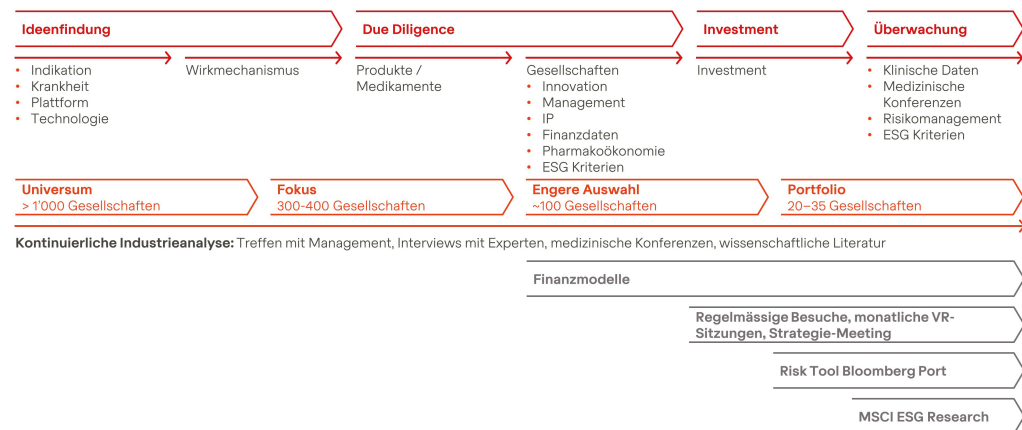
Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Investmentgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Investmentprozess

Im Prozess der Selektion der Investments stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren.

Investmentprozess



Quelle: Bellevue Asset Management

Anhand eines mehrstufigen Prozesses wird das Universum von ca. 1000 Gesellschaften systematisch analysiert und ausgewertet. Für jedes Investment wird ein detailliertes Finanzmodell erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Zudem wird jedes Investment systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verletzungen der elementaren Menschenrechte überprüft. Der Investment Manager Bellevue Asset Management AG ist Unterzeichnerin der «UN Principles for Responsible Investment (PRI)». Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Soziales oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Das Investment Management Team strebt in Bezug auf ESG-Aspekte den aktiven und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensführung oder anderen zuständigen Interessensvertretern der Portfoliounternehmen an und BB Biotech übt als Stimmrechtsvertreterin ihre Stimmrechte auf Generalversammlungen aktiv aus.

Sämtliche Investitionen von BB Biotech stehen in Einklang mit Ziel 3 der UN-Nachhaltigkeitsziele: «Gesundheit und Wohlergehen. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern». Mit den Investitionen wird Unternehmen Kapital bereit gestellt, um die Entwicklung von Medikamenten zu ermöglichen, die ein gesundes Leben sicherstellen und das Wohlbefinden verbessern. Ein wichtiges Auswahlkriterium, das Unternehmen dazu erfüllen müssen, stellt die Entwicklung von Präparaten zur Behandlung von Patienten mit hohem medizinischen Bedarf dar, die beispielsweise an seltenen Krankheiten, Krebs, neurologischen Störungen und chronischen Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen leiden.

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management AG vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktpformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.



Vor einer positiven Investitionsentscheidung wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio der BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Investments gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Verwaltungsrat

Der renommierte Verwaltungsrat der BB Biotech AG verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.



Präsident

Dr. Erich Hunziker

Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der DiethelmKeller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Hunziker ist Präsident des Verwaltungsrats der Light Chain Biosciences (NovImmune SA), der Entsia International AG und der folgenden discoveric Gesellschaften (alle unter gemeinsamer Kontrolle): discoveric ag, discoveric bio alpha ag, discoveric bio beta ag, discoveric bio gamma ag, discoveric marina ag und discoveric marketplace ag. Darüber hinaus ist er Mitglied des Verwaltungsrats der LamKap Bio alpha AG, der LamKap Bio beta AG und der LamKap Bio gamma AG. Zudem ist er Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft.

Vizepräsident**Dr. Clive Meanwell**

Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma, und Chief Executive Officer von Population Health Investment Corporation, einer auf Akquisitionen spezialisierten Gesellschaft. Dr. Meanwell ist Präsident des Verwaltungsrats von Population Health Partners LLC. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Population Health Investment Corporation, EQRx Inc., Fractyl Health Inc., Comanche Biopharma und Saama Technologies, Inc. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995 bis 1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P., einem der grössten Investoren weltweit in Life Sciences. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Dr. Clive Meanwell doktorierte (MD/ Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.



**Mitglied****Laura Hamill**

Laura Hamill verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Biopharmabranche. Sie war zuletzt Executive Vice President, Worldwide Commercial Operations, bei Gilead Sciences. Davor war sie fast 20 Jahre lang bei Amgen in zahlreichen Führungspositionen in und ausserhalb der Vereinigten Staaten tätig. Hamill sitzt derzeit im Verwaltungsrat von AnaptysBio, Y-mAbs Therapeutics, Pardes Biosciences und Unchained Labs. Sie begann ihre berufliche Laufbahn bei Hoffmann-La Roche, wo sie über acht Jahre Funktionen im Vertriebs- und Markenmanagement innehatte. Sie verfügt über einen Abschluss als Bachelor of Business Administration der University of Arizona.

Mitglied**Dr. Pearl Huang**

Dr. Pearl Huang studierte Life Sciences am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und promovierte in Molekularbiologie an der Princeton University. Sie blickt auf über 30 Jahre Berufserfahrung in der Pharma- und Biotechnologieindustrie zurück und hat bisher zur Entwicklung von acht Medikamenten beigetragen, die tagtäglich Verwendung finden. Dr. Huang ist seit Juni 2022 CEO von Dunad Therapeutics. Davor war sie als CEO von Cygnal Therapeutics in Boston tätig. Derzeit ist sie Mitglied des Verwaltungsrats von Waters Corporation, KSQ Therapeutics und ein Mitglied der MIT Corporation.





Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. In 2021 wurde er CEO der Novo Nordisk Foundation. Zuvor bekleidete er bei Novo Nordisk die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrats im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er war bis 2019 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen.

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Er war von März 2015 bis März 2019 Präsident des Verwaltungsrats der Bellevue Gruppe. Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/ Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Bâloise Holding AG und Mitglied des Beirats der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.



Investment Manager

Bellevue Asset Management AG

Investment Manager der BB Biotech AG ist die Bellevue Asset Management AG. Die Bellevue Asset Management AG untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und verfügt über eine Bewilligung als zugelassener Verwalter von Kollektivvermögen. Bellevue Asset Management AG ist vollständig im Besitz der Bellevue Group AG, einer unabhängigen Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Bellevue Asset Management erbringt Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit und Administration der BB Biotech AG. Dies umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Portfolio Management
- Investor Relations
- Marketing & Communications
- Finance
- Administration

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen. Das akademische Know-how, die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit sowie das Interesse an allen Fragen der Medizin, der Biochemie und der Ökonomie führen zu einem anregenden interdisziplinären Gedankenaustausch innerhalb des Teams, mit dem Verwaltungsrat, aber auch mit externen Experten wie Ärzten und Analysten.



Head Investment Management Team

Dr. Daniel Koller

Dr. Daniel Koller kam 2004 zu Bellevue Asset Management und ist seit 2010 Head Investment Management Team der BB Biotech AG. Von 2001–2004 war er als Investment Manager bei equity4life Asset Management AG und von 2000–2001 als Aktienanalyst bei UBS Warburg tätig. Er absolvierte ein Studium in Biochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und promovierte in Biotechnologie an der ETH und bei Cytos Biotechnology AG, Zürich.

Portfoliomanagerin

Felicia Flanigan

Felicia Flanigan ist seit 2004 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanagerin tätig. Von 1999–2004 war sie Aktienanalystin Biotech bei Adams, Harkness & Hill, und von 1991–1999 in derselben Funktion bei SG Cowen. Felicia Flanigan verfügt über einen MBA der Suffolk University, Boston, und einen BA in Kommunikation des Boston College.

**Portfoliomanager**

Dallas Webb

Dallas Webb ist seit 2006 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager tätig. Von 2004–2006 war er als Senior Vice President und Aktienanalyst bei der Stanford Group Company, und von 2003–2004 in derselben Funktion bei Sterling Financial Investment Group. Zuvor war er als Aktienanalyst bei Adams, Harkness & Hill, Partner. Er besitzt einen MBA der Texas Christian University of Fort Worth, Texas, und einen Bachelor of Science in Mikrobiotechnologie und Zoologie der Louisiana State University.

Portfoliomanager**Dr. Christian Koch**

Dr. Christian Koch ist seit 2014 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2013–2014 war er Pharma und Biotech Aktienanalyst bei der Bank am Bellevue in Küsnacht und von 2010–2013 Research Associate am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften an der ETH Zürich. Er doktorierte in Chemoinformatics & Computational Drug Design an der ETH Zürich und hält einen Master in Bioinformatik der Goethe-Universität Frankfurt.

**Portfoliomanager****Dr. Stephen Taubenfeld**

Dr. Stephen Taubenfeld ist seit 2013 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Senior Analyst bei Iguana Healthcare Partners, die er mitgründete. Von 2008 bis 2009 war er Berater bei der Merlin BioMed Group und von 2004–2008 M.D./Ph.D. wissenschaftlicher Mitarbeiter Neurowissenschaften am Mount Sinai Hospital, New York. Er hält einen M.D. und Ph.D. in Neurowissenschaften der medizinischen Fakultät der Brown University.

Portfoliomanager

Dr. Maurizio Bernasconi

Dr. Maurizio Bernasconi ist seit 2017 Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management. 2014 trat er als Pharma und Biotech Aktienanalyst der Bank am Bellevue ein. Davor war er Chemiker bei SIGA Manufacturing, Ruswil. Von 2009–2013 promovierte er in organischer Chemie an der Universität Basel. Maurizio Bernasconi hat einen Bachelor- und Masterabschluss in Chemie der ETH Zürich, einen Ph.D. der Universität Basel und einen MBA in International Healthcare Management von der Frankfurt School of Finance.

**Portfoliomanager**

Dr. Samuel Croset

Dr. Samuel Croset ist seit dem Jahr 2020 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager und Digital Transformation Lead tätig. Zuvor arbeitete er von 2018–2020 bei Roivant Sciences als Datenwissenschaftler, wo er Investitionsentscheidungen bei Arzneimittelprojekten mitgestaltete und ein Team leitete, das für die Analyse von Realweltdaten eingesetzt wurde. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Roche als Datenwissenschaftler im Bereich Forschung und Entwicklung (2014–2018). Samuel hält einen PhD in Bioinformatik der Universität Cambridge und einen MS in Bioinformatik sowie einen MS in Biochemie der Universität Genf.

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2022

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Kurse und Publikationen				
Innerer Wert:	In CHF	– Datastream: S:BINA	In EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	In CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	In EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S	In EUR (STAR)	– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

Fakten

BB Biotech

Fakten	
Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997 Italien: 19. Oktober 2000
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 30.06.2022	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland und Italien	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY Italien: BB IM
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE Italien: BIO.MI
Anlagetyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	Star Index, SMIM Index, SPI Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI) TR
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Leonildo Delgado
Edison	Sarah Godfrey, Mel Jenner
Intesa Sanpaolo	Bruno Permutti
Kepler Cheuvreux	Arsene Guekam
Marten & Co	Matthew Read
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Dennis Berzhanin
Peel Hunt	Anthony Leatham
SEB	Carsten Lonborg Madsen

Unternehmenskalender

Zwischenbericht per 30. September 2022	21. Oktober 2022, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2022	20. Januar 2023, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2022	17. Februar 2023, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2023	23. März 2023, 15:00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Kontakt

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch

Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41 52 624 08 45
E-Mail info@bbbiotech.com
www.bbbiotech.com

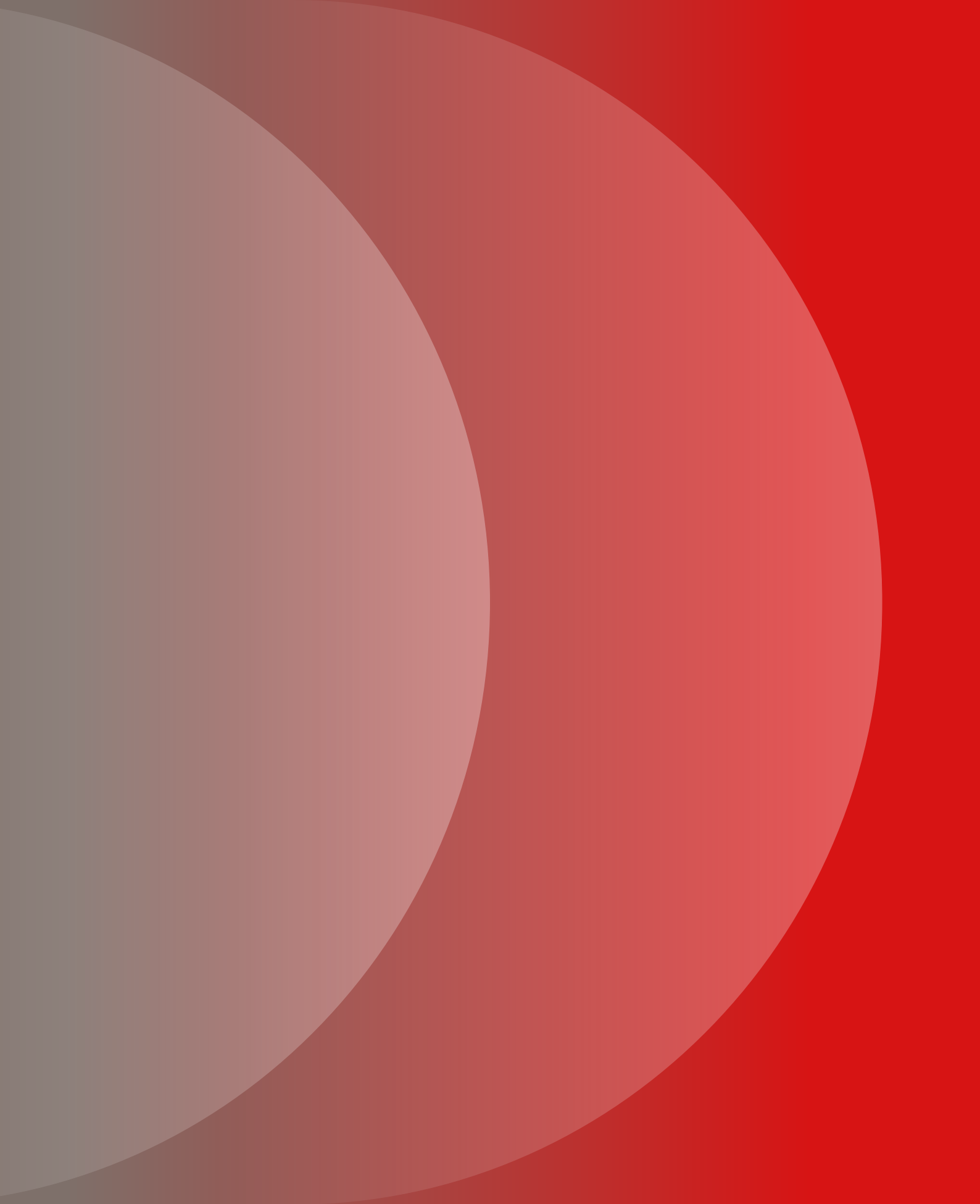
Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

BB Biotech Newsletter

Möchten Sie zukünftig regelmässig über BB Biotech informiert werden? Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an.





BB Biotech AG

Schwertstrasse 6 | CH-8200 Schaffhausen